



## SP Top rapid

### - Sanierputz schnell -

Sanierputz für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk nach WTA



| Typ/Bezeichnung      | Verfügbarkeit        |              |
|----------------------|----------------------|--------------|
|                      | Anz. je Palette      | 42           |
|                      | <b>Größe / Menge</b> | <b>20 kg</b> |
|                      | Gebinde-Typ          | Papiersack   |
|                      | Gebinde-Schlüssel    | 20           |
|                      | <b>Art.-Nr.</b>      |              |
| altweiß (Eigenfarbe) | 0404                 | ■            |

#### Verbrauch

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup>/cm Schichtdicke, bei 2 cm Putzdicke ca. 17 kg/m<sup>2</sup>  
Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



#### Anwendungsbereiche



- Schnelle Instandsetzung feuchter und schadsalzbelasteter Wandflächen (Innenwandflächen bei Kellern u. Altbauten)
- Fassaden, historische Gebäude und Baudenkmale
- Bei hoher Schadsalzbelastung in Kombination mit SP Levell
- Einlagig verarbeitbar als Unter- und Oberputz

#### Eigenschaften

- Schnell erhärtend
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Hohes Salzspeichervermögen
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Porenhydrophob
- Faserverstärkt
- Austrocknungsfördernd
- Einlagige Auftragsdicke bis 30 mm

#### Produktkenndaten

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Wasseranspruch                      | Ca. 6,2-6,4 l/20 kg                           |
| Schichtdicke                        | Einlagig bis 30 mm<br>Zweilagig bis 40 mm     |
| Schüttdichte                        | Ca. 0,9 kg/dm <sup>3</sup>                    |
| Druckfestigkeitsklasse              | CS II (1,5 - 5,0 N/mm <sup>2</sup> )          |
| Kap. Wasseraufnahme w <sub>24</sub> | ≥ 0,3 kg/m <sup>2</sup>                       |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand (μ) | ≤ 15  |
| Wassereindringtiefe                 | Nach 24 h < 5 mm                              |
| Brandverhaltensklasse               | A1  |
| Größtkorn                           | 1,25 mm<br>Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139 |
| Fremdüberwachung                    | GG-Cert + WTA                                 |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- **WTA-Zertifikat**

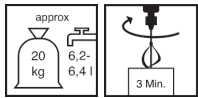
Mögliche Systemprodukte

- **Kiesol (1810)**
- **SP Prep rapid (0406)**
- **SP Top Q2 (0408)**
- **SP Fill Q3 (0409)**
- **Color SP (3080)**
- **Tex 6,5/100 (0236)**
- **Remmers Dichtungsschlämmen**

Arbeitsvorbereitung

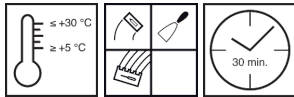
- **Anforderungen an den Untergrund**  
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**  
Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen.  
Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.  
Saugende Untergründe mattfeucht vornässen.  
**Untergrund: Saugend mit niedriger Festigkeit**  
SP Prep rapid als Haftbrücke netzförmig (Deckungsfläche 50-70 % deckend) mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.  
Alternativ: SP Top rapid als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.  
**Untergrund: Schwach saugend**  
SP Prep oder SP Prep rapid volldeckend (100 %) mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.  
Alternativ: SP Top rapid als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.  
**Untergrund: Schnell abbindende mineralische Dichtungsschlämme**  
SP Prep rapid als volldeckende Haftbrücke in die letzte Schlämmschicht frisch in frisch aufbringen.

Zubereitung



- **Anmischung**  
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.  
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.  
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**  
Ca. 30 Minuten

**Einlagig**

Produkt mit geeignetem Werkzeug aufbringen.

**Zweilagig**

Erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Zweite Lage nach ausreichender Trocknung aufbringen.

Alternativ Gesamtschichtdicke in zwei Lagen frisch in frisch unter Einlage eines Armierungsgewebes (Tex 6,5/100) aufbringen. Gewebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrobot.

Bei hydrophober Oberfläche vor weiterer Putzübearbeitung mit entspanntem Wasser mattfeucht vornässen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.  
Bei kritischen Untergründen (stark uneben, zerklüftet, Mischmauerwerk) empfehlen wir die Einarbeitung des Armierungsgewebes im oberen Drittel des Sanierputzes.  
An den Ecken bei Gebäudeöffnungen zusätzliche Diagonalarmierung einarbeiten.  
Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.  
Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.  
Zur Sicherstellung des Sanierungserfolges entsprechende Trocknungsbedingungen gemäß WTA-Merkblatt 2-9-20/D schaffen.



**Hinweise**

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.  
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!  
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.  
Stets Probefläche(n) anlegen!  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen und Abweichungen von diesen gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

**Arbeitsgeräte / Reinigung**



Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Aufziehplatte, Alu-Kartätsche, Putzkamm, Gitterrabort, Schwambrett

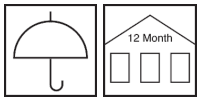
Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

**Remmers Werkzeuge**

- **Mischgefäß (4030)**
- **Aufziehplatte (4436)**
- **Alu-Kartätsche (4429)**
- **Putzkamm (4130)**
- **Schwambrett rot (4935)**
- **Schwambrett gelb (4936)**
- **Gitterrabort (4231)**
- **Glättkellen (4004)**
- **Glättkelle (4117)**
- **Glättkelle duo (4118)**

**Lagerung / Haltbarkeit**

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**GISCODE**

ZP1

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

**Leistungserklärung**

- **Leistungserklärung**

**Konformitätserklärung**



**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

**UKCA Remmers (UK) Limited**

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

CE 07 / UKCA 21

**GBI-P 48-4**

EN 998-1: 2017-02

**0404**

Mörtel nach Eignungsprüfung, der für das Verputzen von feuchten Mauerwerken, die wasserlösliche Salze enthalten, geeignet ist.

|   |  |
|---|--|
| Brandverhaltensklasse:                        | A1                                     |
| Haftzugfestigkeit:                            | ≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup> (Bruchbild B) |
| Wasseraufnahme:                               | ≥ 0,3 kg/m <sup>2</sup> nach 24 h      |
| Wasserdampfdurchlässigkeit (μ):               | ≤ 15                                   |
| Wärmeleitfähigkeit (λ10,dry,mat) für P = 50%: | ≤ 0,27 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)   |
| Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):            | Beständig, bei Verwendung gemäß TM     |
| Gefährliche Substanzen:                       | NPD                                    |



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.